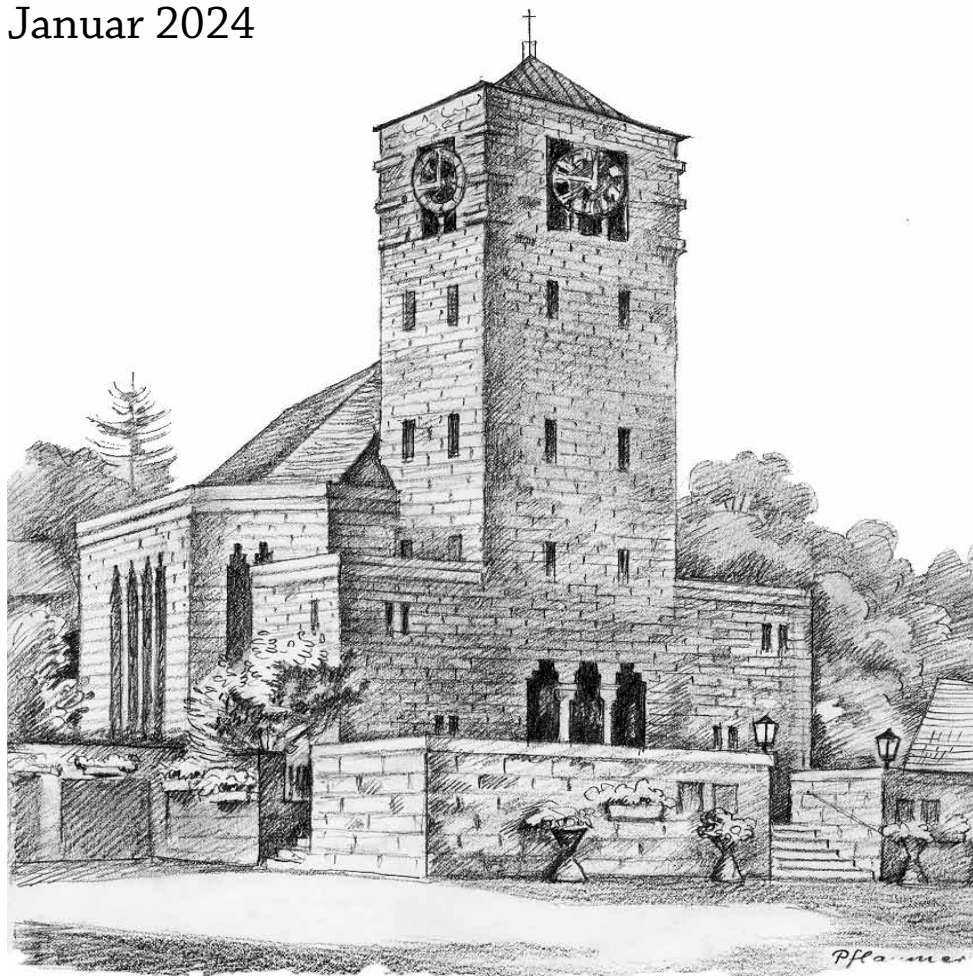


# Der Gemeindebrief

Dezember 2023

Januar 2024



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof

„...und Friede auf Erden ...“



„Du hast einen schönen Beruf“, sagte das Kind zum alten Brückenbauer, „es muss sehr schwer sein, Brücken zu bauen.“

„Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, sagte der Brückenbauer, „es ist leicht, Brücken aus Beton und Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind viel schwieriger“, sagte er, „die baue ich in meinen Träumen.“

„Welche anderen Brücken?“ fragte das Kind. Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob es verstehen würde. Dann sagte er: „Ich möchte eine Brücke bauen von der Gegenwart in die Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit ins Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen von der Zeit in die Ewigkeit, über alles Vergängliche hinweg.“ Das Kind hatte aufmerksam zugehört. Es hatte nicht alles verstanden, spürte aber, dass der alte Brückenbauer traurig war. Weil das Kind ihn wieder froh machen wollte, sagte es: „Ich schenke dir meine Brücke.“ Und das Kind malte für den Brückenbauer einen bunten Regenbogen.

Wie baut man Brücken von Mensch zu Mensch, von Feind zu Feind, von einer Kriegspartei zur anderen? Was dem Kind spielend leicht gelingt, eine Brücke zu bauen zu dem alten Mann, ist für Erwachsene so schwer.

Ich vermisse gerade Brückenbauer sehr. Menschen, die behutsam Gesprächsfäden aufnehmen und die tiefen Gräben überbrücken. Menschen, die neugierig fragen wie dieses Kind und ganz Ohr werden und so aufmerksam hinhören, dass sie nicht nur verstehen, sondern auch fühlen. Mitfühlen.

Das Kind machte es einfach. Es ging seinem inneren Impuls nach. Es wollte den alten Brückenbauer wieder froh machen und malte ihm die schönste Brücke zwischen Himmel und Erde und von Mensch zu Mensch. So entstand ein kleiner Brückenbauer.

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Adventszeit warten wir wieder auf den, der die Brücke gebaut hat zwischen Himmel und Erde. Schutzlos geboren als Kind, erspürte er die menschliche Not und folgte konsequent seinem inneren Impuls: fragte neugierig, hörte aufmerksam hin und machte die Menschen froh.

„Friede auf Erden“ war seine Verheißung. Immer noch will sein Friede in die Herzen der Menschen und von da aus ins Miteinander von Menschen und Völkern. Mehr denn je will ich mich dafür öffnen.

Lasst uns mit seinem Frieden leben. Lasst uns Friedens-Brücken bauen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Renate Schauer



**Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

OHNE EUCH BLEIBT DIE KRIPPE LEER



Wir gestalten dieses Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel und brauchen dazu viele Kinder!

Um euch anzumelden, genügt eine kurze E-Mail an [melli.suess@gmx.de](mailto:melli.suess@gmx.de). Gebt bestenfalls gleich mit an, an welchen Proben tagen ihr teilnehmen könnt.

Die Text- und Gesangsproben finden donnerstags am 30.11, 07.12 und 14.12 im Gemeindehaus, jeweils von 17.15 bis 18.00 Uhr statt.

Am Samstag 16.12 werden die Kinder zusätzlich in der Kirche proben und in ihre Kostüme schlüpfen. Am 22.12 nachmittags von 15.00 bis 16.00 Uhr ist die finale Generalprobe ebenfalls in der Kirche.

**Am 24. Dezember beim Familiengottesdienst in der Kirche um 15.30 Uhr heißt es: Vorhang auf für das Krippenspiel!**

Also meldet euch an, damit Weihnachten durch euch besonders werden kann! Wir können es kaum erwarten, mit euch zu feiern!

**MINA** & Freunde

ICH TRÄUME SO  
GERNE VON ...



... WEIHNACHTEN!



MACHT MIT BEIM

STERNSINGEN



SPENDEN  
SAMMELN

FÜR KINDER  
IN NOT

Liebe Kinder,

am 6. Januar ist es wieder so weit: Wir wollen von Haus zu Haus ziehen, unsere Sprüche aufsagen und den Segen bringen, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Gemeindehaus in Hartmannshof, wo die Kostüme auf uns warten und wir dann gemeinsam in kleinen Gruppen an den Türen klingeln. Gegen 16.30 Uhr sind wir mit dem Sternsingen fertig und wärmen uns im Gemeindehaus auf. Um 17.00 Uhr gehen wir zusammen zum Krippensingen in die Kirche und bringen noch ein letztes Mal den Segen, bevor wir gemeinsam „Stern über Bethlehem“ singen.

Wir laden alle Eltern herzlich ein, zum Krippensingen in der Kirche in Hartmannshof zu kommen! Es findet von 17.00 bis 18.00 Uhr in unserer Friedenskirche statt.

Eine Anmeldung per E-Mail bis 1. Januar an Laura Gstader ([laura.gstader@elkb.de](mailto:laura.gstader@elkb.de)) oder Marie Ertel ([marie.ertel@elkb.de](mailto:marie.ertel@elkb.de)) erleichtert uns die Vorbereitung.

06. JANUAR

2024

VON 13

BIS 17 UHR

TREFFPUNKT

GEMEINDEHAUS HARTMANNSHOF  
HERSBRUCKER STR. 3



Heilige Drei Könige

Strassenschild, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas

Seite 5

# Begrüßungsgottesdienst der Konfi 3 Kinder



Anfang Oktober begrüßten wir 28 Kinder aus unseren Kirchengemeinden Hirschbach-Eschenbach, Hohenstadt-Pommelsbrunn und Hartmannshof in der Laurentiuskirche in Pommelsbrunn als unsere neuen Konfi 3 Kinder.

Ein Jahr lang macht sich nun die Gruppe auf, mehr über Gott zu erfahren. Bei einem ersten Treffen im September konnten sich die Kinder und Betreuer bereits kennenlernen, Gruppenkerzen basteln und ein eigenes Konfi 3 T-Shirt gestalten.

Jeder behandelt den anderen so, wie er selbst behandelt werden möchte. Dieser Satz wurde auch im Begrüßungsgottesdienst von Pfarrerin Renate Schauer aufgegriffen.

Die Kinder hatten den Gedanken, dass alle zusammenhalten müssen, sofort verinnerlicht. Jeder schaute auf den anderen und es wurde ganz fest zusammengerückt. „So soll es auch in unserer Konfi-3-Zeit sein!“

Damit sich auch die Familien besser untereinander kennenlernen konnten, gab es nach dem Gottesdienst noch leckere Speisen, Kaffee und Kaltgetränken.

*Michaela-Ertl-Linhard*



# Familiengottesdienst an Erntedank

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, wer viel geschafft hat und gut durch das Jahr gekommen ist, sagt: „Gott sei Dank!“ Ein Grund zum Innehalten, zum Durchatmen, Gott zu feiern und dankbar zu sein!

Das haben wir gemacht in unserem familienfreundlichen Gottesdienst zu Erntedank. Im Anspiel der Kinder haben wir eine besondere Maus erlebt, die anders als die anderen Mäuse ihre Vorräte für den Winter gesammelt hat und der Kinderchor hat wieder wunderschön gesungen, begleitet von Lea Herbst, Amelie Purrer und Harald Nürnberger an ihren Instrumenten.

Nach dem Gottesdienst gab es noch viele tolle Aktionen in und um die Friedenskirche bei denen geschmeckt, gesehen, gerochen, gehört und gefühlt werden konnte während die Eltern gemütlich einen Kaffee und Keks genießen konnten.

Rundum ein gelungener Gottesdienst, wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

*Johanna Berg*



# Herzlich Willkommen in unserer

Liebe Gemeindeglieder aus unseren Kirchengemeinden  
Eschenbach – Hartmannshof – Hirschbach – Hohenstadt – Pommelsbrunn!

Ab 1. Januar 2024 ist es soweit:

wir werden ‚formal-rechtlich‘ die „Pfarrei Högenbach-Hirschbachtal“ sein. Eine Pfarrei ist eine Organisationsform, zu der sich Kirchengemeinden zusammenschließen, um die gemeindliche Verwaltung zu organisieren und in einer Hand und an einem Ort zu bündeln. Die Pfarrstellen werden nicht mehr wie früher einer Kirchengemeinde zugeordnet, sondern der gesamten Pfarrei.

Darin liegt folgende Chance:

Waren in unserer Region früher vier Pfarrer\*innen mit Verwaltungstätigkeiten beschäftigt, wird diese Aufgabe in einer Pfarrei nur noch von dem geschäftsführenden Pfarrer ausgeführt. Dadurch haben die anderen Pfarrer\*innen der Pfarrei den Rücken frei für andere Aufgaben, die der Gemeindeentwicklung dienen.

Wir sind ja schon länger auf dem Weg zur Pfarrei. Wir nähern uns als Kirchenvorstände und Kirchengemeinden langsam einander an, um unsere Zusammenarbeit zu stärken. Es ist ja unser gemeinsames Anliegen, dass wir – auch wenn Personal und Finanzen weniger werden - verlässlich als Kirche für die Menschen da sein können.

Dass sich dabei manches verändert, ist unvermeidbar. Wir können in diesem Prozess aber auch gewinnen, wenn wir uns einander offen und neugierig entdecken und unsere Zusammenarbeit stärken.

In unserer Konfirmanden- und Konfi3-Arbeit gelingt dies schon ganz gut: Kinder und Jugendliche aus allen fünf Kirchengemeinden lernen, spielen, glauben, beten und feiern miteinander. Sie entdecken die Räume aller fünf Kirchengemeinden ihrer Pfarrei und werden mit ihnen vertraut. So wächst der Glaube und die Verbundenheit mit der Kirche.

Es ist nicht das Ziel, dass „Kirchengemeinden geschluckt werden“. Diese Befürchtung ist mir in Gesprächen immer wieder begegnet. Was vor Ort in einer Kirchengemeinde gut läuft, soll erhalten bleiben und gestärkt werden.

Seite 8

Eschenbach

Hartmannshof

Hirschbach

Hohenstadt

Pommelsbrunn



# „Pfarrei Högenbach-Hirschbachtal“



Als Pfarrerin unserer Pfarrei werde ich darauf achten, dass ich meine Zeit und Kraft gerecht verteile. Vielleicht werden manche das als zu wenig empfinden, was dabei der einzelnen Kirchengemeinde an Zeit und Zuwendung zukommt. Solange die 1,5 Pfarrstellen unserer Pfarrei noch nicht besetzt sind, wird das leider so bleiben. Es ist mir nicht annähernd möglich die Arbeit zu leisten, die vor zweieinhalb Jahren noch von vier Pfarrpersonen gestemmt wurde.



Drum bin ich dankbar für alle Menschen, die sich ehrenamtlich in ihren Gruppen und Kreisen engagieren und in der Gemeinde mithelfen.

Ich bin froh über die vielen Lektor\*innen, Prädikant\*innen und Pfarrer im Ruhestand, die uns bei der Gestaltung von Gottesdiensten sehr unterstützen. Die vergangenen Monate haben allerdings auch gezeigt, dass wir für etliche Gottesdienste keine Liturgen finden konnten und Gottesdienste ausfallen mussten.



Als Pfarrerin ist mir sehr daran gelegen, dass auch das Gottesdienstangebot in unserer Pfarrei gerecht auf die Kirchengemeinden verteilt wird.

Wenn also in Ihrer Kirchengemeinde einmal kein Gottesdienst stattfinden kann, bitte ich Sie:

**Machen Sie sich auf den Weg, am besten mit anderen gemeinsam, und besuchen Sie den Gottesdienst dort, wo er an diesem Sonntag gefeiert wird!**



Wir gehören jetzt zusammen! Wir sind jetzt eine Pfarrei!

Im Glauben an Jesus Christus sind wir miteinander verbunden; wir sind schon eine Solidargemeinschaft von Christinnen und Christen und werden es hoffentlich immer mehr.

Die treibende Kraft für alles, was in unserer Gemeinde- und Pfarreientwicklung geschieht, ist der Heilige Geist. Der wirkt über Gemeindegrenzen hinweg und hat gemeinschaftsbildende Kraft. Der formt eine Kirche als Gemeinschaft von Verschiedenen.

Dass Gottes Geist unter uns wirkt, darauf lasst uns vertrauen!



Ich gestehe Ihnen: ich bin manchmal überarbeitet und doch bin ich immer noch hoffnungsvoll und grüße Sie herzlich,

*Ihre Pfarrerin Renate Schauer*

# Gemeindeversammlung 2024

Der Kirchenvorstand möchte die Gemeinde in die Umstrukturierungen hinsichtlich der gemeinsamen Pfarreibildung mit unseren Nachbargemeinden einbinden. Deshalb laden wir herzlich zu einer Gemeindeversammlung am

**Freitag, 26.01.2024 um 19.00 Uhr**

ins Gemeindehaus ein.

Vieles bisher Gewohnte ändert sich, wir möchten erfahren, was den Menschen in unserer Gemeinde für die Zukunft wichtig ist.

Im Oktober 2024 sind Kirchenvorstandswahlen. Auch darüber möchten wir Sie informieren und mit Ihnen diskutieren, welche Möglichkeiten es gibt, den Kirchenvorstand zukunftsfähig aufzustellen.

Kommen Sie, gestalten Sie „Ihre“ Kirchengemeinde mit, indem der aktuelle Kirchenvorstand möglichst viele Meinungen aus der Gemeinde im Blick hat und diskutieren Sie mit.

*Ihr Kirchenvorstand Hartmannshof      Vertrauensmann Klaus Hämmerl*



## Danke für das Kirchgeld

Danke, dass Sie ein Herz für unsere Friedenskirche haben und das auch mit dem Kirchgeld 2023 zum Ausdruck gekommen ist. Wer das Zahlen des Kirchgeldes vergessen hat, den weisen wir auf den Kirchgeldbrief vom Juli 2023 hin.

Sie können Ihren Beitrag jederzeit auf unser Kirchgeldkonto überweisen:  
IBAN DE70 7605 0101 0190 0609 62 bei der Kreissparkasse Nürnberg.

*Pfarrer Martin Pöschel + Kirchenvorstand Hartmannshof*

# Ladies Time unterwegs



© Foto: RoseEckstein\_jewelhouse.de

Wer war Sebaldus? Welche Bedeutung hatte die Sebalduskirche? Mit Antworten auf diese Fragen beginnt die Turmführung am **Freitag, 15. Dezember**. Wir treffen uns um 17.45 Uhr vor der Sebalduskirche in Nürnberg und erkunden gemeinsam mit Pfarrerin Tabea Baader den Turm.

Wir besichtigen den Engelschor, direkt unter dem Gewölbe der Kirche, bestaunen den beeindruckenden Dachstuhl, blicken vom Balkon auf den Christkindlesmarkt und durchqueren die ehemalige Stube des Türmers.

Als Abschluss machen wir gemeinsam ein Picknick im Engelschor bei dem wir Plätzchen, Glühwein und unsere gesammelten Eindrücke teilen.

Bitte bringen Sie für das Picknick Ihre eigene Tasse mit. Über Plätzchenspenden würden wir uns sehr freuen. Für die Fahrt nach Nürnberg melden Sie sich bitte bis zum 12.12. bei Nicole Andresen unter ☎ 94 62 88 an.

Der Eintritt beträgt 7,- €, die Anreise erfolgt selbständig.



## Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu den nächsten  
Seniorenachmittagen am

**Mittwoch, 13. Dezember**  
zur Adventsfeier.

In das neue Jahr starten wir am  
**Mittwoch, 17. Januar**  
mit der Jahreslosung.

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal  
unseres Gemeindehauses.

Für Anfragen melden Sie sich bei Nicole Andresen ☎ 94 62 88.

# Weihnachtsaktion für Geflüchtete

Erinnern Sie sich an unsere Weihnachtsaktion für die Kinder, Frauen und Männer in der Asylunterkunft neben der Kirche in Hartmannshof?

Auch für diejenigen, die derzeit in Haunritz untergekommen sind, planen wir vom Helferkreis eine Weihnachtsaktion. Ihnen soll eine kleine Freude gemacht werden und gemeinsam können wir den Menschen eine Geste der Freundlichkeit senden.

Wir haben zahlreiche Geschenkanhänger vorbereitet. Das sind kleine Karten, auf denen steht, welches Geschenk besorgt werden soll, manchmal auch für welches Alter und ob es für einen Jungen oder ein Mädchen ist.

Sie bekommen diese Anhänger

- ☆ ab dem Buß- und Betttag nach den Gottesdiensten in Hartmannshof
- ☆ bei der Dorfweihnacht in Högen
- ☆ bei der Dorfweihnacht in Haunritz
- ☆ auf Anfrage über Judit Herbst und Melli Schmidt in Ihren Briefkasten
- ☆ oder über andere Wege... ☺

Den Ablauf kennen Sie wahrscheinlich:

- ① Sie kaufen das, was auf dem Geschenkanhänger steht ein
- ② verpacken es schön
- ③ hängen den Geschenkanhänger außen an das Geschenk (damit wir wissen, was drin ist)
- ④ geben Sie das Geschenk ab **bis zum 3. Advent, 17.12.2023!**

Wenn möglich nach den Gottesdiensten oder im Gemeindehaus Hartmannshof.

Wir verteilen die Geschenke bei einer Bescherung, zu der wir die Familien, Frauen und Männer einladen.

Herzlichen Dank, dass Sie uns bei dieser Aktion – und auch sonst bei der Arbeit mit den Geflüchteten aus dem Iran, Syrien, Äthiopien und Moldau – unterstützen!

*Judit, Melli und Leonie*





65./66. Aktion Brot für die Welt

# Wandel säen



Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist.

Diesem Gemeindebrief liegen eine Spendentüte und ein Info-Heftchen über die aktuellen Projekte bei. Sie können die Tüte im Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder im Gottesdienst abgeben.



## Gottesdienste im Dezember 2023 und Januar 2024

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
03.12.	9.30	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos
06.12.	18.00	Adventsandacht der Konfirmanden, Hirschbach
10.12.		Andachten in den Außenorten, Lektor K. Hämmerl, Posaunenchor
	16.30	Deinsdorf
	17.15	Stallbaum
	18.00	Haurritz
13.12.	18.00	Adventsandacht der Konfirmanden, Eschenbach
17.12.	9.30	Gottesdienst, Lektorin N. Andresen
20.12.	18.00	Adventsandacht der Konfirmanden, Hartmannshof
21.12.	19.00	Waldweihnacht in der Kapellenruine Arzlohe, Pfarrerin R. Schauer
24.12.	15.30	Kinderweihnacht, Krippenspiel, Kinderchor, Lektor K. Hämmerl
	17.00	Christvesper, Pfarrer i.R. P. Loos
	22.00	Christmette in Pommelsbrunn, Pfarrerin R. Schauer
25.12.	9.30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl, Pfarrerin R. Schauer, Posaunenchor
26.12.		KEIN Gottesdienst in Hartmannshof
	9.00	Gottesdienst in Pommelsbrunn, Pfarrer i.R. P. Hauenstein
	10.15	Gottesdienst in Hohenstadt, Pfarrer i.R. P. Hauenstein
31.12.	16.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos, Posaunenchor
01.01.		KEIN Gottesdienst in Hartmannshof
06.01.	17.00	Krippensingen, Lektorin N. Andresen, E. Hämmerl
07.01.		KEIN Gottesdienst in Hartmannshof
	9.00	Gottesdienst in Pommelsbrunn, Lektorin N. Andresen
	10.15	Gottesdienst in Hohenstadt, Lektorin N. Andresen
14.01.	9.30	Gottesdienst, Lektorin A. Schopper
21.01.	18.00	Abendgottesdienst
28.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl
	10.30	Familiengottesdienst in Eschenbach, Pfarrerin R. Schauer
	18.00	Taizégebet mit den Konfirmanden in Hohenstadt

# Treffpunkt Gemeindehaus



Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
<b>Mini-Club</b>	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Denise Knoll Telefon 2 88 09 80
<b>Kinder-Sing-Klang-Stunde</b>	Kinder Musik Gruppe	donnerstags (monatlich) 17.15-18.00 Uhr 30.11./14.12./18.01.	Judit Herbst Telefon 9 15 58 33
<b>Happy Heavenly Högenbachtaler</b>	Kinderchor	donnerstags 17.15-18.00 Uhr (außer Ferien)	Melli Schmidt Telefon 9 15 19 31
<b>Jugendtreff</b>	Jugendliche ab 13 Jahren	dienstags, 18.00-20.00 Uhr im Gemeindehaus Pommelsbrunn	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
<b>Konfi3</b>	Konfirmanden- unterricht in der 3. Klasse	Dezember: Teilnahme am Krippenspiel 13.01., 9.30 Uhr GH Hohenstadt 27.01., 9.30 Uhr GH Eschenbach	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
<b>Senioren- nachmittage</b>	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs um 14.30 Uhr 13.12. Adventsfeier 17.01. Jahreslosung	Nicole Andresen Telefon 94 62 88
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 07.12./11.01.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags (14tägig) 19.00 Uhr 04.12./,18.12./08.01./22.01.	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr Termine auf Anfrage	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21

## Termine - Vorschau

- 03.02.2024 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Eschenbach  
 18.02.2024 9.30 Uhr Diakoniegottesdienst in Hartmannshof (+JHVDiakonieverein)  
 07.04.2024 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Pommelsbrunn

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Kirchplatz 7 91224 Pommelsbrunn Pfarrerin Renate Schauer Telefon (09154) 9 15 99 10 renete.schauer@elkb.de	Bürostunden in Pommelsbrunn: Telefon (09154) 12 83 Fax (09154) 86 17 Montag: 10-12 und 14-16 Uhr Dienstag: 10-12 Uhr Mittwoch: 10-12 und 14-16 Uhr Donnerstag: 10-12 und 14-16 Uhr	pfarramt.hartmannshof@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de  Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX Auflage: 600 Stück; COS Druck Hersbruck
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.2,4,5: E.+T. Hämmerl; S.6: M. Ertl-Linhard; S. 7: J. Berg; S.8: Archiv; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar		

ALLES, WAS IHR TUT,  
GESCHEHE IN LIEBE.



Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14